

KURSE

Kurs «praktische Hospizarbeit»

SCHAAN – Am Samstag, den 27. August, beginnt um 13.30 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan der Zusatzkurs «praktische Hospizarbeit» (Kurs 715/I). Dieser erste Baustein dauert insgesamt vier Samstagnachmittage (27. Aug., 10. Sept., 22. Okt. und 27. Nov.), jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr. Ein Kurs in Zusammenarbeit zwischen Erwachsenenbildung und Hospizbewegung Liechtenstein (HBL). Diese vier Samstagnachmittage bieten interessierten Frauen und Männern Gelegenheit, sich – vielleicht erstmalig – mit den Themen Sterben, Tod, Begleitung Schwerkranker und Angehöriger auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung von Grundinformationen, aber auch die persönliche Auseinandersetzung. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Kennen lernen der Arbeit der internationalen Hospizbewegung sowie die Einsatzmöglichkeiten in der Hospizarbeit in Liechtenstein. Zudem sollen diese Nachmittage auch dazu helfen, nachzuspüren, ob sich die Teilnehmenden in das Thema mit Baustein 2 und weiteren Aufbaukursen vertiefen wollen. Dieser zweite Baustein (drei Tage zum Thema «Sozialkompetenzen») wird im Frühling 2006 angeboten. Beide Bausteine zusammen bilden den Basiskurs. Die vier Nachmittage werden von einem Team ausgewiesener Fachpersonen gestaltet: Franz-Josef Jehle, dipl. Erwachsenenbildner AEB und Präsident der HBL (als Kursbegleiter) sowie die Fachreferenten und Fachreferentinnen Pfr. i. R. Franz Näscher, Dr. med. Christoph Wanger, Lic. phil. Claudia Jehle (klinische Psychologin), sowie ein Mitglied des Betreuungsteams der HBL. Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan, Tel. 232 48 22 oder per Mail unter info@stein-egerta.li. (PD)

Grundlagen der Informationstechnologie

TRIESEN – Der Kurs richtet sich an Personen, die das ECDL-Diplom abschliessen wollen und sich auch über theoretische Kenntnisse ausweisen möchten.

Kursziel

Nach diesem theoretischen Kurs sind Sie in der Lage, die grundlegenden Bestandteile eines Computers zu benennen und besitzen allgemeine Kenntnisse zu den Grundlagen der Informationstechnologie. Sie wissen Bescheid über Datensicherung und -speicherung, kennen den Zusammenhang von Computeranwendung und Gesellschaft und kennen den Gebrauch von Informationsnetzwerken im Computerbereich. Sie lernen, wo und wie IT-Systeme im alltäglichen Leben Anwendung finden und inwieweit Computer die Gesundheit beeinträchtigen können. Sie erhalten auch Kenntnisse über Sicherheitsfragen und rechtliche Themen im Zusammenhang mit Computernutzung. Der Kurs 401 beginnt am Montag, 22. August, um 18 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Computer-Kennenlernkurs

NENDELN – Leichter Einstieg in die Welt der Computer für Hausfrauen, Hausmänner sowie für Seniorinnen und Senioren:

Diese Schulung richtet sich an Menschen, die den Computer für Schreibarbeiten und andere nützliche Dinge nutzen wollen.

Inhalt

- Entstehungsgeschichte des Computers
- Einführung in die Bedienung des Betriebssystems (Windows)
- Verschiedene Arten von Programmen kennenlernen
- Wie schreibe ich einen Brief?
- Wie erstelle ich eine Zeichnung?
- Wie drucke ich mein Dokument aus?
- Was kann ich tun, wenn nichts mehr läuft?

Der Kurs 400 unter der Leitung von Claudio Jäger beginnt am Montag, 8. August um 13.30 Uhr in der Kunsthochschule Liechtenstein in Nendeln. Anmeldung und Auskunft bei der Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Golf in alpiner Umgebung

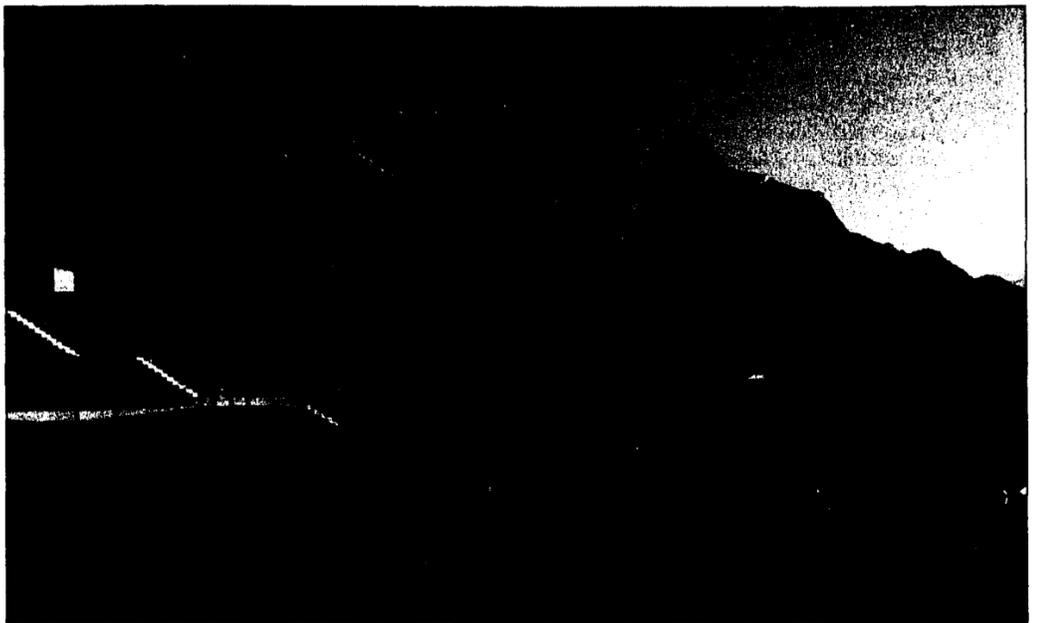
Komplette 18-Loch-Anlage in Bludenz-Braz wird in Betrieb genommen

BLUDENZ – Seit kurzem ist die neu umgebaute und erweiterte Golfanlage in Bludenz-Braz auf allen 18-Lochern bespielbar.

Bereits in den Achtzigerjahren wurde von Golfpionier Willi Lorünser das Golfprojekt in Bludenz-Braz angedacht und erste Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern und den Behörden eingeleitet. Mit dem Bau der ersten neun Löcher im Jahre 1995 und der Eröffnung im Jahre 1996 wurde erstmals auf den «Brazzer Barbielwiesen» Golf gespielt. Im Jahre 1998 folgte die erste Erweiterung auf 12 Löcher und kürzlich konnte der Geschäftsführer der Golfclub Bludenz-Braz GmbH., Bernhard Stürz, termingerecht die Golfanlage auf 18 Löcher zum Spiel freigeben.

Das Jahr 2004 stand ganz im Zeichen des Umbaus, wodurch die Golfbegeisterten mit so manchem Kompromiss leben mussten. Jetzt werden sie, wie so mancher Golfexperte meint, mit «einer der schönsten alpinen Golfanlagen Westösterreichs» entschädigt.

Am Eingang zum Klostertal gelegen, bietet die Anlage ein imposantes Bild. Der Blick auf die mächtigen Berge am Fusse der auslaufenden Lechtaler Alpen lässt das Herz höher schlagen. Die Kulisse ist es, die das Golfen im alpinen Raum immer wieder zum Erlebnis werden lässt. Mit viel Gefühl und Geschmack ist der Platz in die Landschaft integriert. In Etappen geht es in die Höhe – vorbei an Heuscheunen, an weidendem Vieh,



Die Golfanlage in Bludenz wurde erweitert und bietet nun einen 18-Loch-Platz in alpiner Umgebung.

an kleinen Bächen, an wunderschönen Alphütten, durch Wälder und an mächtigen Felsen entlang. Geradezu kitschig schön zeigt sich hier die alpine Landschaft.

Herausforderungen gibt es genügend, bezwingbar sind sie aber dennoch für Anfänger ebenso wie für Fortgeschrittene. Ein Muss auf diesem Platz: Präzises Spiel. Der heisse Tipp: Lassen Sie den Driver öfters im Bag und taktieren Sie – Sie werden dann viel Freude an ihrem Ergebnis haben. Imposant ist unter anderem Loch 18 ein Par 3: Das Green ist von gelb 173 m entfernt. Kein Problem für einen geübten Spieler – dieses Loch mit einem

Eisen 5 zu erreichen. Es kann aber anders kommen. An bestimmten Tagen bläst dem Spieler der thermische Wind entgegen, der den vor dem Grün liegenden See fast unendlich erscheinen lässt. So mancher Profi wird hier zu einem Holz greifen müssen, wenn er seinen Score ins nahe Clubheim retten will. Eine der modernsten Übungsanlagen mit 18 Abschlagsplätzen, sechs davon auf dem Dach der Driving Range, Pitching-Area, Putting-Green dazu die komplette Infrastruktur der Golfschule, unter der Leitung von Head-Pro Friedl Schrolnberger, runden das Angebot ab.

Und nach dem Spiel lädt die neu gestaltete Terrasse mit Blick auf die imposante Bergwelt zum Verweilen ein. Hier trifft man auch so manchen Nicht-Golfer, der die ausgezeichnete Küche und die gemütliche Atmosphäre schätzt.

Mit dem offiziellen Eröffnungsturnier am 27. August, unter Mitwirkung von Sportgrößen wie Skilegende Franz Klammer und Formel-1-Pilot Christian Klien wird der Reigen der grossen Golfturniere eröffnet. Diesem Highlight folgen das VAL BLU Sports & Leisure Resort Eröffnungsgolfturnier mit Stefan Eberharter als Stargast, sowie weitere Grossevents. (PD)

Wassersport und Naturschutz

Mit dem «Vogel-Knigge» am Untersee unterwegs

GAIENHOFEN – Der Untersee am westlichen Bodensee ist bekannt für seine einzigartige Naturlandschaft. Zahlreiche Flachwasser- und Schilfzonen sind als Naturschutzgebiete ausgewiesen und bieten seltenen Vögeln Nist- und Brutplätze.

Zugleich ist dieser Teil des Bodensees mit der Halbinsel Hörli, der Insel Reichenau sowie Städten und Seegemeinden wie Allensbach, Radolfzell und Stein am Rhein eine beliebte Urlaubsregion.

Die neue Broschüre «Erlebnis Wasser» von Tourismus Untersee informiert Wassersportler und Urlauber über die besonderen Anforderungen des Naturschutzes in der Region und gibt umfassende Tipps zu allen Freizeitmöglichkeiten rund ums kühle Nass.

Sensibilisierung

Die Broschüre sensibilisiert Urlaubsgäste für die Bedeutung des Untersees als einem der wichtigsten Vogelrastplätze Europas und weist auf die Tabuzonen der naturgeschützten Schilfgürtel und Riedflächen hin. Über die Bedürfnisse der gefiederten Schilfbewohner informiert der «Knigge für den Umgang mit Wasservögeln». Er zeigt auf, worauf in ihrer Nähe zu achten ist. Sechs Regeln für den Wassersport geben wertvolle Hinweise über einzuhalten Abstände.

Darüber hinaus bündelt die Broschüre Informationen zu allen Möglichkeiten, auf dem Wasser unterwegs zu sein. So ist der Untersee ein Paradies für Kanufahrer, die hier zahlreiche Tipps und Adressen



Die Hegnobucht ist ein beliebter Aufenthaltsort für Wasservögel.

finden. Tourenvorschläge reichen von der geführten Vollmond-Kanutour für Nachtschwärmer und Verliebte bis hin zur schnellen Stromfahrt auf dem Hochrhein für geübte Kanuten, die hier auch wichtige Sicherheitshinweise erhalten. Zahlreiche Verleihstationen am Untersee erlauben es, mit dem Kanu auch mehrtägige Touren durchzuführen. Übernachten kann man entweder auf Campingplätzen direkt am Ufer oder – komfortabler – in Hotels entlang der Strecke. Am Ende der Tour wird das Kanu an einer der Verleihstationen einfach wieder abgegeben.

Eine besonders naturnahe Art der Fortbewegung auf dem Wasser bie-

ten die futuristisch anmutenden, still dahin gleitenden Solarfähren. Angetrieben durch die Energie der Sonne lehnt man sich mit Blick aufs Wasser zurück und lässt die Landschaft ruhig an sich vorbeiziehen.

Segler und solche, die es werden wollen, informieren sich über das Angebot der Segelschulen und Möglichkeiten der Boots-Charterung. Auf Untersee und Rhein gelten für Segelboote und die Bootschiffahrt besondere Fahrregeln, auf die eigens hingewiesen wird.

Bestnoten hat das Badewasser des Bodensees im letzten EU-Bericht über Badegewässer erhalten. Ungetrübtem Badespass steht an

den Ufern des Untersees also nichts im Wege. Welche Untersee-Orte über eigene Strandbäder verfügen, geht aus der Broschüre ebenfalls hervor. Im Adressteil findet man alle Angaben über die Kanuverleihstationen, Yacht- und Sportboothäfen sowie Schifffahrtslinien am Untersee.

Informationen

Die Broschüre «Erlebnis Wasser» kann kostenlos angefordert werden bei: Tourismus Untersee e.V., Im Kohlgarten 2, D-78343 Gaienhofen, Tel. +49 (0)7735/91 90 55, Fax +49 (0)7735 91 90 56, info@tourismus-untersee.de, www.tourismus-untersee.de. (PD)